

Nachweis von *Gomphus flavipes* (Asiatische Keiljungfer) am Rheinkanal bei Vogelgrun/Breisach

von Ulrike Stephan

Im Westengarten 12, 79241 Ihringen

Zusammenfassung

Bei Vogelsheim (Frankreich, Dep. Haut-Rhin) wurden 2005 und 2006 insgesamt 62 Exuvien von *Gomphus flavipes* nachgewiesen. Lebensraum sind flache Sandufer am Grand Canal d'Alsace, dessen Bau 1963 abgeschlossen wurde. Der Fund ergänzt das Verbreitungsbild der Art und ist das aktuell südlichste sowie eines der größten bekannten Vorkommen am Oberrhein.

Résumé

Des relevés effectués sur un site à Vogelsheim (F, Dép. Haut-Rhin) en 2005 et 2006 ont permis d'observer un total de 62 exuvies de *Gomphus flavipes*. Le milieu est composé de bancs de sable plats sur les rives du Grand Canal d'Alsace dont les travaux ne furent achevés qu'en 1963. La découverte de cette station vient compléter l'aire de répartition de l'espèce dans le Rhin Supérieur. Cette station, une des plus importante pour l'espèce, en est aussi la plus méridionale.

Einleitung

Im Jahr 2005 wurde eine Flachuferzone am französischen Rheinkanal auf der Höhe von Breisach erstmals besucht. Dabei wurden mehrere Exuvien einer Gomphiden-Art im Spülsaum entdeckt. Es stellte sich heraus, dass es sich um die Asiatische



Abb. 1: Fundstelle der Exuvien von *Gomphus flavipes* am französischen Rheinkanal bei Vogelgrun/Breisach, mit ausge-dehntem Flachufer (Juli 2005).

Keiljungfer (*Gomphus flavipes*) handelte. Dies gab Anlass, das Ufer regelmäßig nach Exuvien abzusuchen. Dass der schöne Sandstrand nicht nur ein lohnendes Ausflugsziel für die eigene Familie mit Kindern, sondern auch für Odonatologen war, zeigen die folgenden Ergebnisse.

Untersuchungsgebiet und Methoden

Der untersuchte Uferabschnitt lag auf französischer Seite am Grand Canal d'Alsace, der von 1961-1963 auf dieser Höhe fertig gestellt wurde, unmittelbar nach dem Zusammenfluss des geteilten Kanals hinter Schleusenanlagen und Wasserkraftwerk (Gauß-Krüger R/H: 3393404/5322049, 188 m üNN).

In diesem Bereich werden in einer Gleithang-situation großflächig Feinsand und Schlamm angespült, die Ufer sind hier nicht mit großen Steinen verbaut (Abb. 1). Der Strandabschnitt ist rund 50 m lang und weist in das Wasser hinein ein sehr flaches Gefälle auf. Auch nach ca. 15 m Strecke ist die Wassertiefe bei Normalwasserständen kaum über

einen Meter tief. Die Sandbank fällt dann in die Fahrrinne des Kanals ab. Große Frachtschiffe des Rheins und Passagierschiffe fahren direkt an dem Ufer in Richtung Schleuse vorbei und verursachen regelmäßig starke Wellenbewegungen. Auch der Grand Canal d'Alsace ist in die Hochwasserdynamik des Rheins eingebunden, wenn auch geringer als der Restrhein, da die Wassermengen hier durch die Kapazität des Kraftwerks begrenzt werden.

Die Uferstrecke wurde regelmäßig auf ganzer Länge vom Land aus abgesucht. Alle gefundenen Exuvien wurden determiniert und stellten sich einheitlich als *Gomphus flavipes* heraus (Abb. 2).

Funde

Insgesamt wurden in zwei Jahren 62 Exuvien gefunden, davon 25 Exuvien 2005 und 37 im Jahr 2006 (Tab. 1). Im Jahr 2006 wurden die frühesten Exuvien am 18. Juli und die letzten am 9. August gefunden, eine weitere Nachsuche blieb erfolglos. Obwohl Exuvien der Art an anderen Gewässern in Baden-Württemberg bereits im Juni nachgewiesen wurden (HUNGER et al. 2006), war im Juni und noch bis Mitte Juli (14.07.) nichts zu finden. Es ist davon auszugehen, dass der Schlupf von *Gomphus flavipes* 2006 in einem relativ kurzen Zeitraum erfolgte.

Diskussion

Nach SUHLING & MÜLLER (1996) beträgt die Entwicklungszeit meist 3 Jahre. Die Art ist auf Fließgewässer beschränkt. Das Substrat des Gewässers ist entscheidend – besiedelt werden nur sandig-schlammige Bereiche („Gleithang-Situation“) sowie Bühnenbereiche und andere künstlich beruhigte Bereiche mit gebremster Fließgeschwindigkeit. Die Charakteristik des Uferabschnitts entspricht dem bekannten Schema.

Der Aufenthalt der Imagines bei Vogelgrun ist unklar. Sie wurden weder über dem Wasser fliegend noch landseitig oder auf dem Strand sitzend gefunden. Die Libellen wurden nur unmittelbar

Datum	Anzahl/Bemerkungen
30.07.2005	11 Exuvien
31.07.2005	5 Exuvien
01.08.2005	4 Exuvien
03.08.2005	5 Exuvien, davon ein Schlüpfdefekt
18.07.2006	20 Exuvien, 2 schlüpfende beobachtet, davon ein Schlüpfdefekt
19.07.2006	4 Exuvien
20.07.2006	3 Exuvien
25.07.2006	1 Exuvie
27.07.2006	3 Exuvien
29.07.2006	1 Exuvie
31.07.2006	3 Exuvien
09.08.2006	2 Exuvien (alte Hüllen)

Tab. 1: Exuvienfunde von *Gomphus flavipes* (Asiatische Keiljungfer) an einem 50 m-Uferabschnitt des Rheinkanals bei Vogelgrun/Breisach in den Jahren 2005 und 2006.

während des Schlupfs beobachtet oder flugunfähig mit Schlüpfdefekt im Bereich des Ufers.

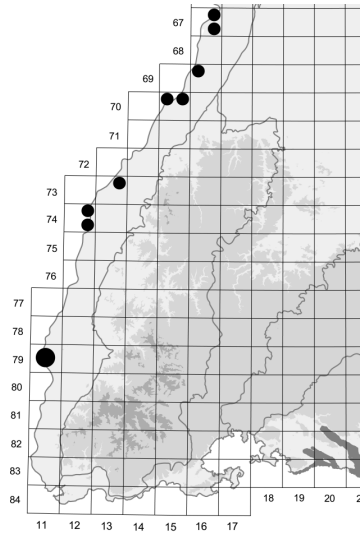
Der Fundort ist der aktuell südlichste am Oberrhein und liegt in der ehemaligen Furkationszone des Rheins (Abb. 3). Historisch ist die Art im Département Haut-Rhin auch von Rosenau in der Nähe von Basel durch ein Belegexemplar aus den 1920er Jahren bekannt (PORTMANN 1921, HUNGER et al. 2006). In der Roten Liste des Elsass' (ODONAT 2003) wird *Gomphus flavipes* noch als „potentiell vorkommend“ bezeichnet.

Mit maximal 37 Exuvien pro Jahr auf einem 50 m-Uferabschnitt handelt es sich aktuell um eines der größeren bekannten Vorkommen der Art am Oberrhein. Am Ketscher Altrhein in der Mäanderzone wurden von H. Leinsinger & F.-J. Schiel (mdl.) über 200 Exuvien gefunden. Für Baden-Württemberg ist die Ausbreitung der Art von Nord nach Süd entlang des Rheins gut dokumentiert (SCHIEL & RADEMACHER 1999, SCHIEL 2001, SCHIEL & LEINSINGER 2003). Der neue Fund auf französischer Seite bei Vogelgrun reiht sich hier nahtlos ein. Betrachtet man den Rhein als Ganzes und lässt die Ländergrenze außer Acht, so kann das bisher bekannte Verbreitungsbild der Art um einen südlichen Fundort ergänzt werden (Abb. 3).



Abb. 2: Exuvien von *Gomphus flavipes* (Asiatische Keiljungfer) von einem Flachuferabschnitt des Rheinkanals bei Vogelgrun/Breisach.

Abb. 3: Ergänzte aktuelle Verbreitung von *Gomphus flavipes* am Oberrhein zwischen Karlsruhe und Basel (Karte nach HUNGER et al. 2006)



LITERATUR

- HUNGER, H., SCHIEL, F.-J. & B. KUNZ (2006): Verbreitung und Phänologie der Libellen Baden-Württembergs (Odonata). - *Libellula Supplement* 7: 15-188.
- SCHIEL, F.-J. (2001): Aktuelle Daten zum Vorkommen der Asiatischen Keiljungfer (*Gomphus flavipes*) in Baden-Württemberg. - *Mercuriale* 1: 23-24.
- SCHIEL, F.-J. & RADEMACHER, M. (1999): Wiederfunde von *Gomphus flavipes* (Charpentier, 1825) am Oberrhein in Baden-Württemberg (Anisoptera: Gomphidae). - *Libellula* 18: 85-110.
- SCHIEL, F.-J. & H. LEINSINGER (2003): Neufunde und Schlupfbeobachtungen von *Gomphus flavipes* (Asiatische Keiljungfer) an badischen Altrheinen. - *Mercuriale* 3: 8-12.
- ODONAT (2003): Les listes rouges de la nature menacée en Alsace. Collection Conservation. Strasbourg. 479 p.